



18. Januar 2011

Liebe Tanzfreunde,

willkommen im Jahr 2011! „Willkommen?“, werden einige fragen „wir sind doch schon mitten drin!“ und dann folgt schnell wieder einmal die Floskel: „Wo ist bloß die Zeit geblieben?“. Tatsächlich ist das Rotationstempo der Erde im Jahr 2010 um eine Sekunde schneller gewesen, wie Geologen bekunden. Natürlich ändert dies nichts am persönlichen Zeitempfinden. Trotzdem ist es noch nicht zu spät, einen (weiteren) Vorsatz für dieses Jahr zu fassen: Die Zeit bewusster zu nutzen, seine Ziele zu verfolgen ohne sich von negativen Einflüssen aus der Bahn werfen zu lassen. Das persönliche Rotationstempo kann man ja etwas zurückschrauben. Zum Beispiel, indem man wieder einmal ins Theater geht, sich zurücklehnt und eine aktuelle Tanzvorstellung auf sich wirken lässt -entspannt, entschleunigt und inspiriert ungemein- versprochen! Im Folgenden haben wir für Sie wieder die aktuellen Informationen für und aus der Tanzszene zusammengestellt- wir wünschen viel Spaß beim Lesen, Entdecken und Weiterleiten!

IN EIGENER SACHE

Fortbildungsseminare zum Thema PR

Wir freuen uns, dass wir – auf vielfachen Wunsch – mit dem Referenten Achim Hennecke zwei neue Termine für dieses Frühjahr verabreden konnten, um das Thema Öffentlichkeitsarbeit in zwei Tagesseminaren zu vertiefen.

Achim Hennecke ist seit 1999 hauptberuflich als Öffentlichkeitsarbeiter tätig, zunächst sieben Jahre in der Unternehmenskommunikation, anschließend als freier PR-Berater und Praktiker. Achim Hennecke ist Dozent für PR- und Seminare in Berlin, Hamburg, Bonn und Münster. Für folgende Seminare können Sie sich bis jeweils eine Woche vor Seminarbeginn schriftlich anmelden:



- Pressearbeit und eigene Printmedien- 1. Februar 2011, 10.30 – 16.00 Uhr
- Social Media, Online-PR und Optimierung der eigenen Website, 5. April 2011, 10.30 – 16.00 Uhr

Her geht es zu den ausführlichen Seminarerläuterungen und dem Anmeldeformular:

www.lb-tanz.de/pages/?page_id=105

THEATER AKTUELL

Werkschau des Tanztheaters Pina Bausch bei den Olympischen Spielen in London 2012



Eine große Werkschau mit zehn Choreographien von Pina Bausch wird das Wuppertaler Tanztheater während der Olympischen Spiele in London 2012 als großes Highlight des begleitenden Kulturprogramms Cultural Olympiad präsentieren. Das gab das Organisationskomitee der Cultural Olympiad in London bekannt. Kulturministerin Ute Schäfer bezeichnete es als große Ehre, dass das Tanztheater Pina Bausch als Kulturbotschafter des Landes Nordrhein-Westfalen zu den herausragenden Ereignissen der Cultural Olympiad zählen wird. "Wir sind stolz auf das in der ganzen Welt gefeierte Ensemble. Auf höchstem Niveau gibt es dem Schaffen von Pina Bausch eine Zukunft. Seine Produktionen sind ein Teil des Kulturgedächtnisses unseres Landes und der Welt", sagte Schäfer.

Die große Werkschau von Stücken, die ausnahmslos in Kooperation mit anderen Ländern entstanden sind, in London 2012 entspricht einem Herzenswunsch von Pina Bausch. "Diese Werkschau ist in ihrer Dimension einzigartig. Sie zeigt zugleich die einmalige Verbundenheit des Wuppertaler Tanztheaters mit der Stadt Wuppertal, dem Land Nordrhein-Westfalen, der Kulturmetropole

London und den Theatern in Argentinien, Italien, den USA, China, Portugal, Frankreich, Ungarn, Brasilien, der Türkei, Korea, Indien, Chile und Japan", erklärte die Kulturministerin.

Die Cultural Olympiad wird als begleitendes Kulturprogramm zu den Olympischen Spielen das ganze Jahr 2012 über in England stattfinden. Sie umfasst alle Sparten der Kunst. Die Kernphase ist von Juni bis September 2012. Die Idee, zehn internationale Koproduktionen des Tanztheaters Pina Bausch in einem Zeitraum von gut fünf Wochen zu präsentieren, wurde noch gemeinsam mit Pina Bausch von Alistair Spalding, dem künstlerischen Direktor des Sadlers Wells Theatre in London, Michael Morris, Direktor der internationalen Produktionsfirma Cultural Industries und Ruth Mackenzie als Direktorin der Cultural Olympiad entwickelt. Für das Wuppertaler Tanztheater bedeutet dieses Engagement eine weitere Ehrung und Wertschätzung in einem einmaligen, weltweit beachteten Zusammenhang. Die Olympischen Spiele finden vom 27. Juli bis zum 12. August 2012 in London statt:

www.london2012.com

3. Internationales Bonner Tanzsolo-Festival 5. – 26. Februar 2011

Nach 2007 und 2009 findet im Februar 2011 bereits zum dritten Mal – das größte Internationale Bonner Tanzsolo-Festivals im Theater im Ballsaal und zum ersten Mal gemeinsam mit der Brotfabrik Bonn statt. In diesem Festival wird einem breiten Publikum die Möglichkeit gegeben, zeitgenössischen Tanz in seiner Vielfalt mit Künstlern wie Cocoondance, Xavier Le Roy und Naoko Tanaka, zu entdecken. Der erfolgreiche Ansatz aus 2007 und 2009, die Eigenwillig- und Kompromisslosigkeit von Soloarbeiten im erfrischenden Ausgleich einer anschwellenden Mainstream- und



Eventkultur zu präsentieren wird auch in 2011 fortgesetzt. Im Vorprogramm, vom 5-10.02., werden wie in 2009, besondere Performances, Publikumsgespräche sowie Workshops an ungewöhnlichen Orten angeboten. Hier geht es zu den Programmdetails:

www.lb-tanz.de/pages/?p=3127

Start der Initiative “Die Deutsche Tanzwoche”



Die Deutsche Tanzwoche (DT) findet 2011 erstmalig vom 29. April bis 8. Mai statt. Danach wird die Deutsche Tanzwoche regelmäßig in jedem Jahr veranstaltet – den „Internationalen Tag des Tanzes“ am 29. April einschließlich. Die Deutsche

Tanzwoche wendet sich an alle dem Tanz verbundenen Institutionen und Organisationen in Deutschland und ruft über verbands- und kulturpolitische Grenzen hinweg zur Teilnahme auf. Sie bietet die Gelegenheit, die großartige Vielfalt der deutschen Tanzszene – ob Tanzkultur oder Tanzkunst – in einer konzertierten Aktion dem interessierten Publikum zu zeigen. Sie soll der Öffentlichkeit einen Eindruck von der Bandbreite der Angebote zum Thema Tanz in Deutschland vermitteln.

Im Rahmen der Deutschen Tanzwoche können die Teilnehmer z.B. in Schnupperstunden auf ihre Angebote in Tanzunterricht und Ausbildung aufmerksam machen. Sie können spezielle Aktionen, Verlosungen, Bälle, Vorführungen, Wettbewerbe, Festivals, Workshops oder Contests veranstalten. Möglich sind auch Vorträge oder Informationsveranstaltungen aus allen Bereichen des Tanzes und verwandter Themengebiete wie Tanz und Gesundheit, Tanz in Kindergärten und Schulen. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit, auch auf kontinuierlich stattfindende Angebote hinzuweisen. Die Anmeldung zur Teilnahme an der Deutschen Tanzwoche kann bis zum **20. Januar 2011** erfolgen.

Kooperationspartner der Deutschen Tanzwoche sind der Rat für darstellende Kunst und Tanz im Deutschen Kulturrat mit seinen 27 Dach- und Bundesverbänden des Theaters und des Tanzes (BEIRAT TANZ) sowie Swinging World und der Deutsche Tanzsportverband.

Weitere Informationen unter:

www.deutschetanzwoche.de

Black Swan, Burlesque, La Danse, Pina 3 D- Tanz im Kino

Die Kinosaison 2011 startet mit gleich mehreren Tanzfilmen. Von anspruchsvoller Kunst bis Entertainment ist für jeden Geschmack etwas dabei: Wim Wenders 3 D Film über Pina Bausch kommt am 24.2. in die Kinos, der Hollywoodfilm “Black Swan” läuft am 20.1. an, “Burlesque”, ein ebenso aus den Hollywood Studios kommender Film, der viel Glitzer und Glamour ausstrahlt läuft bereits in den Kinos, ebenfalls der Dokumentarfilm “La Danse” über das Ballett der Pariser Oper. Wim Wenders Werk “Tanzt, tanzt, sonst sind wir verloren” wird von der Fachwelt mit der vielleicht grössten Spannung erwartet. Hatten Bausch und er diesen Film doch über Jahre hinweg geplant.

In “Black Swan”, bei dem die Hauptdarstellerin Natalie Portman angeblich fast alle Tanzszenen selbst gemeistert haben soll und für den Oscar nominiert ist, verdeutlicht der Hochleistungssport Ballett die Leidenschaft für eine jahrhundertealte und doch hochaktuelle Kunst bis zur Selbstaufgabe. Regisseur Darren Aronofsky hat sich nach seinem Erfolg mit dem ebenfalls für den Oscar nominierten Vorgängerfilm “The Wrestler” hier zwar einer anderen Ästhetik auf der Leinwand gewidmet, die Hingabe an eine Passion bis an



körperlichen Grenzen lässt er jedoch sowohl in The Wrestler als auch in Black Swan verkörpern.

Bei dem Dokumentarfilm "La Danse" spricht die New York Times von einem "Augenschmaus für Ballettomanen". Regisseur Frederick Wiseman zeigt in seinem 3-stündigen Werk die Arbeit der Kompanie vor- und hinter den Kulissen und gibt dem Zuschauer auch hier schnell zu verstehen, wieviel physische und psychisch harte Arbeit hinter der Kunstform Ballett steckt.

Eher kurzweiliges und massentaugliches Entertainment bietet der an das Musical "Cabaret" angelehnte und für den "Golden Globe" nominierte Film "Burlesque" mit Cher und Christina Aguilera in den Hauptrollen. Regisseur Steven Antin erzählt im Stil eines Musikvideos die Geschichte eines Mädchens, das sich ihren Traum von der Bühnendarstellerin in perfekt gestylten, reisserischen Tanz- und Gesangsszenen erfüllt.

Ob Kunst oder Kommerz- wenn der Kommerz den ein- oder anderen sensationshungrigen Kinogänger für die Kunst zu interessieren und vielleicht auch wieder einen kleinen Tanzboom auszulösen vermag, freut dies nicht nur die Tanzschulen und Ballettstudios, sondern vielleicht auch die Theater und die oft als Hupfdohlen belächelten Tänzer. Ist doch die Tanzleidenschaft vieler Profitänzer erst durch Kino, TV und klassisches Ballett von Touring Kompanien ausgelöst worden. Stulpen, Leggings und Trikots sind jedenfalls auch wieder auf den Strassen "in fashion", in der Mode ist der Tanz also auf dem Vormarsch.

EHRUNGEN UND PREISE

Deutscher Tanzpreis 2011 für Egon Madsen, Tanzpreis Zukunft an Eric Gauthier und Daniel Camargo

Der Deutsche Tanzpreis 2011 wird am 26. Februar 2011 im Rahmen einer Ballett-Gala im Aalto Theater Essen an Egon Madsen, Stuttgart, einer der größten Tänzer-Persönlichkeiten unserer Zeit verliehen. Die

Laudatio wird Giuseppe Carbone (bis 2009 Direktor des Balletts des Opernhauses Teatro San Carlo, Neapel, seit 2010 Künstlerischer Berater des Teatro Alfieri in Castelnuovo di Garfagna) halten.



Im Rahmen dieser Ballett-Gala wird ebenfalls der Deutsche Tanzpreis »ZUKUNFT« 2011 an Daniel Camargo, Stuttgarter Ballett, und Eric Gauthier, »Gauthier Dance", Dance Company Theaterhaus Stuttgart, verliehen.

Die Laudatio für Eric Gauthier wird Reid Anderson (Künstlerischer Direktor des »Stuttgarter Balletts«), die Laudatio für Daniel Camargo Tadeusz Matacz

(Direktor der John-Cranko-Schule, Stuttgart) halten. Mehr unter:

www.dbft.de/deutscher-tanzpreis.html

AUSSCHREIBUNGEN

Tanzaffine Projektassistenz in Bonn gesucht

salta – Verein für Schulentwicklung und Kultur e.V. sucht für die Steuerung der salta-Tanzprojekte im Jahr 2011 in Bonn TänzerInnen mit Organisationstalent oder Organisationstalent mit Tanzbegeisterung als Assistenz der Projektleitung/Geschäftsführung. Bewerbungsschluss ist der 25.01.2011. Mehr unter:

www.lb-tanz.de/pages/?p=3163

Deadline 31.01. – jetzt noch schnell Gastspielförderung beantragen

Seit 1999 fördert das Nationale Performance Netz (NPN) den überregionalen und internationalen Austausch von Tanzproduktionen, um einmal entstandene Produktionen einem überregionalen Publikum präsentieren zu können. Unterstützt vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und den

Kultur- und Kunstministerien der Länder, gewährt das NPN Veranstaltern aus Deutschland sowie dem europäischen Ausland Zuschüsse auf die anfallenden Gastspielkosten (Gastspielförderung). Die nächste Antragsfrist für die NPN Gastspielförderung im Bereich Tanz ist der 31. Januar 2011. Die Antragsformulare hierfür finden Sie unter:

www.jointadventures.net/web/de/nationalesperformancenetz/downloads/index.html

Lehrkraft für besondere Aufgaben im Zentrum für Zeitgenössischen Tanz Köln gesucht

An der Hochschule für Musik und Tanz Köln ist zum Sommersemester 2011 eine Stelle als Lehrkraft für besondere Aufgaben im Zentrum für Zeitgenössischen Tanz (ZZT) für den Bereich zeitgenössischer Tanz am Hochschulstandort Köln zu besetzen. Der Aufgabenbereich des künftigen Stelleninhabers/der zukünftigen Stelleninhaberin erstreckt sich neben der Lehre im zentralen künstlerischen Fach moderner/zeitgenössischer Tanz in allen Studiengängen des ZZT, insbesondere im B.A. Tanz (mit den Profilen Bühnentanz und Tanzpädagogik) und im MA Tanzpädagogik auch auf die Mitarbeit in der Organisation und der Betreuung von Tanzprojekten, der Selbstverwaltung der Hochschule und das Mentoring von Studierenden. Bewerbungsschluß ist der 01.02.2011. Zu der Ausschreibung:

www.lb-tanz.de/pages/?p=3120

Festival "Tanzende Stadt" sucht Tanzproduktionen

Für die siebte Ausgabe des Festivals „Tanzende Stadt“ sucht die Compagnie Irene K. zeitgenössische Tanzproduktionen, die spezifisch für den öffentlichen Raum kreiert wurden oder auf diesen anpassbar sind und eine Maximaldauer von 15 Minuten haben.

Erwartet werden Risikofreude und Erfindungsreichtum in der Suche nach originellen Antworten auf die Ansprüche der ausgesuchten Orte. Das Festival findet in Eupen am 4. September 2011 statt.

Bewerbung unbedingt mit DVD und finanziellen Bedingungen bis zum 15.02.11 an:

Festival "Tanzende Stadt"

Compagnie Irene K.

Alter Malmedyer Weg 27

B-4700 Eupen

irene.k@skynet.be

www.irene-k.be

Auditions für den B.A. Tanz Köln

Seit Beginn des Wintersemesters 08/09 bietet die Hochschule für Musik und Tanz Köln Bachelor- und Masterstudiengänge an. Die BewerberInnen für den B.A. Tanz können einem neuen Programm folgen, in dem sie nach dem Grundstudium zwischen den Profilen Bühnentanz und Tanzpädagogik wählen können.

Auditions für den B.A. Tanz -Termine: 28.5. und 17.6.2011

Bewerbungen bis zum 01.03.2011

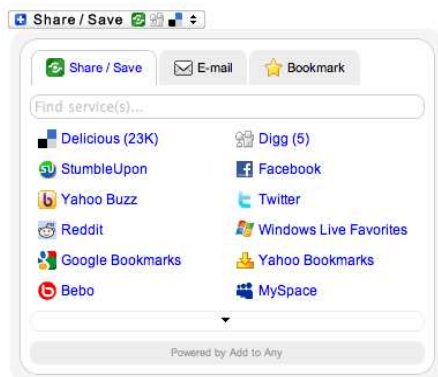
Bewerbungen für den MA Tanzwissenschaft bis zum 01.07.2011

Mehr unter:

www.hfmt-koeln.de/studiengaenge/ba/tanz.html



Soziale Netzwerke



Kleine Erinnerung: Die Projekte des nrw landesbuero tanz sind auch in sozialen Netzwerken vertreten. Auf youtube können Sie sich ein Bild der vergangenen Internationalen Tanzmessen NRW machen: www.youtube.com/tanzmesse
Auf facebook können Sie ein Freund der Tanzmesse werden und sich mit weiteren Tanzfreunden "vernetzwerken":

www.facebook.com/people/Internationale-Tanzmesse-Nrw/100000290036634

Unter www.twitter.com/lbtanz werden Sie auf die Schnelle kurz und bündig über aktuelle Geschehnisse im NRW Tanzbereich informiert-praktisch für Smartphone Nutzer.

Wer unseren RSS Feed www.lb-tanz.de/pages/?feed=rss2 in seinem Browser abonniert, sieht ohne unsere Website aufzurufen auf einen Blick die aktuellen News-Überschriften.

Der RSS Feed von Tanz in Schulen lautet: www.tanzinschulen.de/news/rss.php

Last but not least haben Sie die Möglichkeit, interessante Artikel unserer Website mit einem Klick weiterzuleiten bzw. öffentlich in weiteren Netzwerken zu teilen: Sie finden dazu die entsprechenden "social network buttons" unter jedem unserer Artikel.

.WISSEN WAS SICH BEWEGT

www.lb-tanz.de

Bitte werfen Sie auch wieder einen Blick in unseren [Tanzkalender NRW!](#)

GZT Mitglieder werben – weitersagen – Newsletter empfehlen: www.lb-tanz.de/gzt

Sie möchten Ihre Termine und News aus dem professionellen Bühnentanz für Nordrhein-Westfalen veröffentlichen?
Sie möchten Ihr Training für professionelle Tänzer im Tanzkalender NRW zugänglich machen? Senden Sie eine E-Mail an Patricia Kaschuba: patricia@lb-tanz.de



Immer up to date: Unsere **Tanznews** können Sie auch **als RSS Feed** abonnieren:

www.lb-tanz.de/pages/?feed=rss2



Noch schneller wissen was sich bewegt- das nrw landesbuero tanz **twittert!**

www.twitter.com/lbtanz

iGoogle:



YouTube:



Facebook:

